

727856-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Sicherheitssoftwarepaket – Network Access Control (NAC) - KHZG

OJ S 232/2024 28/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGAcareIT gGmbH

E-Mail: vergabe@bclplaw.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Network Access Control (NAC) - KHZG

Beschreibung: Los 1: Konzeptionierung; Los 2: Rahmenvereinbarung über Lizenzen

Kennung des Verfahrens: 11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

Interne Kennung: AGA_2024_03_Beschaffung_AGA_NAC

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit

Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche
Verpflichtungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche
Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte
Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hauptbereich

Beschreibung: Vergabestelle ist die AGAcareIT gGmbH mit Sitz in Ginnheimer Landstraße 94, 60487 Frankfurt am Main (nachfolgend die „Auftraggeberin“ genannt). Sie ist Teil des bundesweit tätigen Gesundheitskonzerns AGAPLESION gAG, der eine Vielzahl von Einrichtungen in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung und Pflege deutschlandweit unter seinem Dach vereint und über Tochtergesellschaften betreibt. Die Auftraggeberin ist die konzerninterne IT-Beratungsgesellschaft, die das Vergabeverfahren für die Krankenhauseinrichtungen koordiniert und durchführt. Ausgeschrieben wird zum einen eine Konzeptionierung (Los 1) gem. Leistungsbeschreibung und zum anderen eine Rahmenvereinbarung zum Abruf der beschriebenen Lizenzen mit einem Auftragnehmer (Los 2). Neben den unmittelbar beteiligten Einrichtungen können weitere Einrichtungen der Rahmenvereinbarung auf Auftraggeberseite beitreten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann im vergaberechtlich zulässigen Maß verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen für die Lose 1 und 2 sind im hiesigen Vergabeverfahren: • Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 500.000,00 (netto); Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFE-RENZBLÄTTER; • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio.; Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden

Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Los 1 „Konzeptionierung“: Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn: (i) Der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit über 15.000 Systemen erfolgreich umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens jeweils 5.000 Systemen umgesetzt. Nachweis: Eigenerklärung in DOKUMENT B. Eignungsangaben und Referenzblätter (Los 1_Konzeptionierung)_Geändert, Stand 08.11.2024. Los 2 „Rahmenvereinbarung Lizenzen“ Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt vor: Der Bieter kann mindestens zwei Referenzprojekte nachweisen, in denen er in einem NAC-Projekt jeweils ein Lizenzpaket im Umfang von 5.000 Access-Lizenzeinheiten nebst Wartungsleistungen geliefert und erbracht hat. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 \$name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 1 - Konzeptionierung

Beschreibung: Es ist der standardisierte Einsatz innerhalb von 11 AGAPLESION Einrichtungen einer Network Access Control (NAC) Lösung geplant. 5 weitere Einrichtungen sollen bei Bedarf zusätzlich implementiert werden können. Die NAC-Lösung stellt sicher, dass nur autorisierte Benutzer und Geräte Zugriff auf das Netzwerk im LAN und WLAN erhalten. Die Lösung soll auf Aruba ClearPass basieren und unabhängig von Netzwerkkomponenten funktionieren. Im zentralen Rechenzentrum ist die Positionierung eines redundant aufgestellten Publishers (Zentrale Instanz) erforderlich, der durch einen weiteren Standby-Publisher abgesichert wird (Ausfallsicherheit). Es ist die Aufstellung einer Appliance, auch genannt Subscriber, pro Standort geplant, um auch bei einem Ausfall der Verbindungsstrecke zum Rechenzentrum die volle Funktionalität der Ressourcen innerhalb der Einrichtung zu garantieren. Das NAC-System soll mittels virtueller- und/oder Hardware-Server realisiert werden. Es soll ein einrichtungsübergreifendes Gesamtkonzept erarbeitet werden, unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten und Anforderungen. 6 von 11 Einrichtungen verfügen bereits über eine eigenständige ClearPass-Lösung. Diese Systeme sollen aktualisiert, umkonfiguriert, einheitlich funktional erweitert und an eine neue einzurichtende zentrale Instanz angebunden werden. Bestehende Lizenzen sollen evaluiert und bei Bedarf auf ein notwendiges Lizenzmodell migriert werden. Aktuell sind ca. 17.500 Lizenzen vorhanden. 5 der Einrichtungen verfügen über keinen und/oder abgelaufenen Support- und Wartungsvertrag und sollen ebenfalls eingekauft werden. An den weiteren 5 Einrichtungen, ohne oder mit

anderweitiger NAC-Lösung, soll eine Clearpass-Lösung, gemäß zentralisiertem Gesamtkonzept, vollumfänglich bis zur Betriebsbereitschaft implementiert werden. Es werden für diese schätzungsweise weitere 10.500 Access Lizenzen mit dazugehörigen Appliance-Lizenzen, sowie Support/Wartung benötigt. Hintergrund des Beschaffungsvorhabens ist das bundesweite Förderprogramm Krankenhaus-zukunftsgesetz (KHZG), durch das Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden und über das die Beschaffung teilweise finanziert wird. Es handelt sich daher um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Die Beschaffung soll die Vorgaben des Fördertatbestandes 10 nach KHZG erfüllen. Eine umfassende Leistungsbeschreibung zu beiden Losen enthält DOKUMENT D. NAC-LEISTUNGSBESCHREIBUNG. Weitere relevante Informationen zur Kalkulation etc. enthalten die übrigen Vergabeunterlagen. Los 1 „Konzeptionierung“ Die konkreten Anforderungen an die anzubietende Lösung ergeben sich vor allem aus dem Leistungsverzeichnis (DOKUMENT D. AGA Leistungsverzeichnis_Clearpass). Im Leistungsverzeichnis wird zwischen MUSS- und SOLLTE-Kriterien unterschieden. Unabdingbare Merkmale sind als MUSS-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Leistungskriterien sind zwingend zu erfüllen. Anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden und grundsätzlich ohne weitere Prüfung ausgeschlossen werden, wenn sich die Auftraggeberin nicht im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen entscheiden wird, von dem jeweiligen Kriterium Abstand zu nehmen. Qualitätskriterien sind als SOLLTE-Kriterien in der Spalte D „Priorität“ markiert. Diese Kriterien sind von der Lösung nicht zwingend zu erfüllen, werden aber bei der Angebotswertung als Zuschlagskriterien berücksichtigt. Je mehr SOLLTE-Kriterien erfüllt werden, desto besser schneidet die Lösung in der Qualitätswertung ab. Die Punktzahl ergibt sich jeweils aus der Spalte E „Gewichtung“ (siehe zu den Zuschlagskriterien unten unter Ziffer 4.4.2 der Verfahrensinformationen). Das Preisangebot (DOKUMENT C. NAC-Preisblatt) muss alle geforderten Angaben für das angebotene Los enthalten. Diese ergeben sich für Los 1 aus den drei Blättern Los 1 Preiskriterium 1, Los 1 Preiskriterium 2, Los 1 Preiskriterium 3 sowie für Los 2 aus dem Blatt Los 2 Preiskriterium. Es sind auch alle optionalen Preise anzubieten, da das Zuschlagskriterium Preis sich aus allen geforderten Preisen ergibt. Bieter können alternativ auf Los 1 oder Los 2 anbieten. Es ist aber auch zulässig, auf beide Lose anzubieten. Bieter tragen Sorge dafür, dass das Preisblatt vollständig ausgefüllt wird. Preisangaben können vergaberechtlich in der Regel nicht nachgefordert werden. Fehlende oder fehlerhafte Preise können daher zum Angebotsausschluss führen. Wartungsleistungen werden ggf. mit einer Laufzeit von 36 Monaten beauftragt. Die Häufigkeit der Wartung orientiert sich an der angebotenen Lösung wird dementsprechend beauftragt. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann im vergaberechtlichen zulässigen Maß verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen für die Lose 1 und 2 sind im hiesigen Vergabeverfahren: • Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 500.000,00 (netto); Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio.; Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Los 1 „Konzeptionierung“: Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn: (i) Der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit über 15.000 Systemen erfolgreich umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens jeweils 5.000 Systemen umgesetzt.

Nachweis: Eigenerklärung in DOKUMENT B. Eignungsangaben und Referenzblätter (Los 1_Konzeptionierung)_Geändert, Stand 08.11.2024. Los 2 „Rahmenvereinbarung Lizenzen“

Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt vor:

Der Bieter kann mindestens zwei Referenzprojekte nachweisen, in denen er in einem NAC-Projekt jeweils ein Lizenzpaket im Umfang von 5.000 Access-Lizenzeinheiten nebst Wartungsleistungen geliefert und erbracht hat.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium - Bewertung des Umsetzungskonzepts

Beschreibung: Qualitätskriterium - Bewertung des Umsetzungskonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium - SOLLTE-Kriterien

Beschreibung: Qualitätskriterium - SOLLTE-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen

Beschreibung: Es ist der standardisierte Einsatz innerhalb von 11 AGAPLESION Einrichtungen einer Network Access Control (NAC) Lösung geplant. 5 weitere Einrichtungen sollen bei Bedarf zusätzlich implementiert werden können. Die NAC-Lösung stellt sicher, dass nur autorisierte Benutzer und Geräte Zugriff auf das Netzwerk im LAN und WLAN erhalten. Die Lösung soll auf Aruba ClearPass basieren und unabhängig von Netzwerkkomponenten funktionieren. Im zentralen Rechenzentrum ist die Positionierung eines redundant aufgestellten Publishers (Zentrale Instanz) erforderlich, der durch einen weiteren Standby-Publisher abgesichert wird (Ausfallsicherheit). Es ist die Aufstellung einer Appliance, auch genannt Subscriber, pro Standort geplant, um auch bei einem Ausfall der Verbindungsstrecke zum Rechenzentrum die volle Funktionalität der Ressourcen innerhalb der Einrichtung zu garantieren. Das NAC-System soll mittels virtueller- und/oder Hardware-Server realisiert werden. Es soll ein einrichtungsübergreifendes Gesamtkonzept erarbeitet werden, unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten und Anforderungen. 6 von 11 Einrichtungen verfügen bereits über eine eigenständige ClearPass-Lösung. Diese Systeme sollen aktualisiert, umkonfiguriert, einheitlich funktional erweitert und an eine neue einzurichtende zentrale

Instanz angebunden werden. Bestehende Lizenzen sollen evaluiert und bei Bedarf auf ein notwendiges Lizenzmodell migriert werden. Aktuell sind ca. 17.500 Lizenzen vorhanden. 5 der Einrichtungen verfügen über keinen und/oder abgelaufenen Support- und Wartungsvertrag und sollen ebenfalls eingekauft werden. An den weiteren 5 Einrichtungen, ohne oder mit anderweitiger NAC-Lösung, soll eine Clearpass-Lösung, gemäß zentralisiertem Gesamtkonzept, vollumfänglich bis zur Betriebsbereitschaft implementiert werden. Es werden für diese schätzungsweise weitere 10.500 Access Lizenzen mit dazugehörigen Appliance-Lizenzen, sowie Support/Wartung benötigt. Hintergrund des Beschaffungsvorhabens ist das bundesweite Förderprogramm Krankenhaus-zukunftsgesetz (KHZG), durch das Krankenhausträger bei der Digitalisierung ihrer Häuser unterstützt werden und über das die Beschaffung teilweise finanziert wird. Es handelt sich daher um ein fördermittelfinanziertes Projekt. Die Beschaffung soll die Vorgaben des Fördertatbestandes 10 nach KHZG erfüllen. Eine umfassende Leistungsbeschreibung zu beiden Losen enthält DOKUMENT D. NAC-LEISTUNGSBESCHREIBUNG. Weitere relevante Informationen zur Kalkulation etc. enthalten die übrigen Vergabeunterlagen. 2.2 Los 2 „Rahmenvereinbarung Lizenzen“ Das Los 2 richtet sich ausschließlich auf den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer zur Beschaffung von Lizenzen. Diese sind in den Vergabeunterlagen genau bezeichnet. Das Preisangebot muss alle geforderten Angaben enthalten, die sich aus dem Blatt Los 2 Preiskriterium in DOKUMENT C. NAC-Preisblatt ergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Zuschlag in Los 2 noch keine Bestellung erfolgt. Die Lizenzen müssen gesondert abgerufen werden. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann im vergaberechtlich zulässigen Maß verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Verzeichnis

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Die Mindestanforderungen für die Lose 1 und 2 sind im hiesigen Vergabeverfahren: • Umsatz in den Jahren 2023, 2022, 2021: mindestens EUR 500.000,00 (netto); Nachweis: Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFE-RENZBLÄTTER; • Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 3 Mio.; Nachweis: (i) Eigenerklärung im DOKUMENT B. EIGNUNGSANGABEN UND REFERENZBLÄTTER; (ii) Vorlage des Versicherungsnachweises/ Deckungszusage.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen sind für beide Lose (Los 1 - Konzeptionierung; Los 2 - Rahmenvereinbarung Lizenzen), die Gegenstand der vorliegenden Beschaffung sind, gleichermaßen zu erfüllen, sofern nicht nachstehend explizit klargestellt wird, dass sich bestimmte Mindestkriterien nur auf ein bestimmtes Los beziehen. Los 1 „Konzeptionierung“: Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn: (i) Der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit über 15.000 Systemen erfolgreich umgesetzt; (ii) der Bieter hat mindestens 1 NAC-Projekt (mindestens erfolgreicher POC) im europäischen Gesundheitswesen mit mindestens jeweils 5.000 Systemen umgesetzt. Nachweis: Eigenerklärung in DOKUMENT B. Eignungsangaben und Referenzblätter (Los 1_Konzeptionierung)_Geändert, Stand 08.11.2024. Los 2 „Rahmenvereinbarung Lizenzen“ Mindestens 2 Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen: Die Vergleichbarkeit liegt vor: Der Bieter kann mindestens zwei Referenzprojekte nachweisen, in denen er in einem NAC-Projekt jeweils ein Lizenzpaket im Umfang von 5.000 Access-Lizenzeinheiten nebst Wartungsleistungen geliefert und erbracht hat.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/11920bb3-f4bf-4035-a22d-c4fc238e1644

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/11/2024 15:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAcareIT gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGAcareIT gGmbH

Registrierungsnummer: 13264

Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 94

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60487

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bclplaw.com

Telefon: +49 15228058760

Internetadresse: <https://www.agaplesion.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 1f94048c-71d8-449f-b4e7-70b382dc34e9

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Registrierungsnummer: 1ba846f4-55aa-4359-8629-3f5608c587d0

Postanschrift: An der Welle 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bclplaw.com

Telefon: +49 69970861241

Internetadresse: <https://www.bclpaw.com>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

858584d3-e268-4532-9167-ddc8229d8196-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Dem Vernehmen nach liegen noch keine Herstellerangebote für die Lizenzen von Aruba vor. Hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Anteil des Beschaffungsgegenstands. Die Fristverlängerung soll sicherstellen, dass interessierte Bieter das Lizenzangebot in ihr Angebot einpflegen können.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 80069d7b-1290-479d-a0e7-be8d9ecb2acb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/11/2024 10:44:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 727856-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 232/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/11/2024